



# Reglement

Version Dezember 2024

Änderungen in **Gelb**





## Inhalt

1	Einführung.....	3
2	Das Wettkampfbeglement.....	4
2.1	Teilnahme.....	4
2.2	Lizenz.....	4
2.3	Kategorien.....	4
2.4	Qualifikationsmodus.....	5
2.4.1	Qualifikation für die Regionalfinals.....	5
2.4.2	Qualifikation für den Schweizer Final.....	5
3	Die Wettkampfbestimmungen.....	6
3.1	Disziplin.....	6
3.2	Start.....	6
3.3	Zeitmessung.....	6
3.4	Untergrund.....	6
3.5	Auswertung.....	6
3.6	Rangierung.....	6
3.7	Versicherung.....	7
3.8	Datenschutz.....	7
4	Kontakt.....	7





## 1 Einführung

Eine attraktive, gut funktionierende Nachwuchsarbeit im Sport ist in zweierlei Hinsicht von grosser und gesellschaftlicher Bedeutung:

- Sie trägt dazu bei, dass Kinder und Jugendliche Freude an der Bewegung und am Sport gewinnen.
- Mit einer breit abgestützten Nachwuchsarbeit steigen die Chancen, dass das eine oder andere Talent später den Sprung an die nationale oder gar internationale Spitze schafft – und so wiederum zum Vorbild und Botschafter der Bewegung und des Sports wird!

Genau das ist das Ziel des Mille Gruyère. Swiss Athletics will damit ein Angebot für alle sportbegeisterten Mädchen und Knaben im Alter von 7 - 15 Jahren bereitstellen.

Mit dem Mille Gruyère soll eine breit abgestützte Plattform für den Einstieg in die Leichtathletik entstehen. Die Vermittlung von Freude an der Bewegung und am Sport ist gleichermassen das Ziel wie die Entdeckung und Gewinnung von neuen Talenten. Als Wettkampfsreihe mit lokalen und regionalen Ausscheidungen und einem Schweizer Final wird den sportlichen Ambitionen sich messen und verbessern Rechnung getragen.





## 2 Das Wettkampffreglement

### 2.1 Teilnahme

Am Mille Gruyère sind alle in der Schweiz und Liechtenstein wohnhaften Mädchen und Knaben im Alter bis und mit 15-jährig teilnahmeberechtigt. Kinder ohne festen Wohnsitz in der Schweiz oder Liechtenstein – auch ausländische – sind an lokalen Ausscheidungen ebenfalls startberechtigt. Für die Teilnahme an Regionalfinals und am Schweizer Final müssen Teilnehmerinnen und Teilnehmer ohne Schweizer oder Liechtensteinischen Wohnort für einen Schweizer oder Liechtensteinischen Verein lizenziert sein.

### 2.2 Lizenz

Für die Teilnahme an lokalen Ausscheidungen und an Regionalfinals Mille Gruyère ist die Swiss Athletics Lizenz nicht obligatorisch. In die Bestenliste von Swiss Athletics werden jedoch nur Leistungen von lizenzierten Athletinnen und Athleten aufgenommen.

Ein Start am Schweizer Final ist dagegen nur möglich, wenn die qualifizierten Athletinnen und Athleten im Besitz einer Swiss Athletics Lizenz sind. Die Lizenz muss vor dem Schweizer Final gelöst werden.

### 2.3 Kategorien

Der Mille Gruyère umfasst 18 Kategorien: Je 9 Kategorien Mädchen und Knaben (7- bis 15-Jährige).

Kategorie W=weiblich M=männlich	Alter	Jahrgang Saison 2025	Distanz
Keine Qualifikationsmöglichkeit für den Schweizer Final			
M/W 07*	7 Jahre und jünger	2018	600m
M/W 08	8 Jahre	2017	600m
M/W 09	9 Jahre	2016	600m
Qualifikationsmöglichkeit für den Schweizer Final			
M/W 10	10 Jahre	2015	1000m
M/W 11	11 Jahre	2014	1000m
M/W 12	12 Jahre	2013	1000m
M/W 13	13 Jahre	2012	1000m
M/W 14	14 Jahre	2011	1000m
M/W 15	15 Jahre	2010	1000m

\*in der Kategorie M7 und W7 sind auch jüngere Kinder startberechtigt.

Jeder Jahrgang bildet eine eigene Kategorie. Knaben und Mädchen werden getrennt rangiert.





Kinder mit Beeinträchtigungen wird die Kategorie «for all» vorgesehen. Die Durchführung hängt von der Anzahl Interessierten und Angemeldeten ab.

Kategorie	Alter	Jahrgang Saison 2025	Distanz
for all Stehende Athlet/innen mit einer Beeinträchtigung	7 bis 15 Jahre	2018 bis 2010	600m
for all Athlet/innen im Rollstuhl	7 bis 15 Jahre	2018 bis 2010	1000m

## 2.4 Qualifikationsmodus

Die Qualifizierten sind selbstständig dafür verantwortlich, sich für den Regionalfinal respektiv für den Schweizer Final anzumelden.

### 2.4.1 Qualifikation für die Regionalfinals

Mit Ausnahme von Bern und Freiburg sind alle Regionalfinals für alle Läufer aus der ganzen Schweiz und Liechtenstein offen. Es darf an mehreren Regionalfinals gestartet werden.

In den Regionen BE und FR müssen sich die Läufer/innen via eigene lokale Ausscheidungen zu ihren Regionalfinals qualifizieren. Die kantonalen Verantwortlichen Mille Gruyère von BE und FR sind dafür zuständig den Qualifikationsmodus festzulegen und an die Vereine aus ihrem Kanton zu kommunizieren.

Gemeinden und Vereine aus dem Berner Jura zählen zum Kanton Jura.

### 2.4.2 Qualifikation für den Schweizer Final

- An jedem Regionalfinal qualifizieren sich die besten zwei Athletinnen und Athleten aus der entsprechenden Region pro Kategorie M/W 10-15 (Quotenplatz Region).
  - Jede/r Teilnehmer/in kann sich nur an einem Regionalfinal direkt für den Schweizer Final qualifizieren. Über die Kantonszugehörigkeit eines Athleten resp. einer Athletin entscheidet in erster Instanz die Vereinszugehörigkeit (Kanton, in dem der Verein beheimatet ist) und in zweiter Instanz der Wohnort (Kanton des Wohnorts).
  - Die regionale Aufteilung der Kantone zu den Regionen ist im Dokument «[Zuordnung der Kantone zu den Regionen](#)» ersichtlich.
  - Entscheidet sich der/die Teilnehmer/in eines Swiss Athletics Vereins für den Regionalfinal seines/ihres Wohnkantons, muss er/sie dies vor den Deadlines der Regionalfinals schriftlich per E-Mail an ([nachwuchsprojekte@swiss-athletics.ch](mailto:nachwuchsprojekte@swiss-athletics.ch)) melden. Dies gilt dann für alle Nachwuchsprojekte (Mille Gruyère, Visana Sprint, UBS Kids Cup).
- Die Kategoriensieger/innen des letztjährigen Schweizer Finals erhalten eine Wildcard.
  - Gewinnt ein Athlet oder eine Athletin mit einer Wildcard den Regionalfinal, so rutscht der/die nächst Bestplatzierte aus der Region nach.
- Zusätzlich wird eine Lucky Winner (Neubenennung «Lucky Loser») Liste geführt mit allen Resultaten, die an einem der 12 Regionalfinals erzielt wurden. Daraus qualifizieren sich pro Kategorie die 5 Athlet/innen mit den besten Ergebnissen. Nach dem letzten Regionalfinal ist die Liste definitiv und die Qualifizierten werden von Swiss Athletics benachrichtigt.
  - Ausserregionale Athletinnen und Athleten können sich an fremden Regionen nur über die Lucky Loser Liste qualifizieren.
- Kann ein/e qualifizierte/r Athlet/in oder ein aktueller Lucky Winner nicht am Schweizer Final teilnehmen, muss er/sie dies bis spätestens am Sonntagabend vor dem Schweizer Final schriftlich mitteilen ([nachwuchsprojekte@swiss-athletics.ch](mailto:nachwuchsprojekte@swiss-athletics.ch)). Eine Abmeldung ist





endgültig. Für die Nachqualifikation für den Schweizer Final gelten folgende Bestimmungen:

- Abmeldung eines Quotenplatz-Besitzers (Besten zwei aus dem Regionalfinal): Der Startplatz geht an den nächstbesten Athleten des entsprechenden Regionalfinals. Ist dieser auf der Lucky Winner Liste, wird er von dort gestrichen. Die Lucky Winner Liste wird neu ohne ihn berechnet.
- Abmeldungen eines Wildcard Besitzers: Es erfolgt keine Nachqualifikation, der Startplatz wird ersatzlos gestrichen.
- Abmeldung eines Lucky Winners: Die Lucky Winner Liste wird neu ohne ihn/sie berechnet und der/die Nächstbeste rutscht nach.

Kann aufgrund nationaler, kantonaler oder kommunaler Verordnung kein Regionalfinal stattfinden, ist für die Qualifikation zum Schweizer Final in der betreffenden Region die Bestenliste massgebend.

### 3 Die Wettkampfbestimmungen

Der Wettkampf und die Disziplinen werden gemäss den üblichen leichtathletischen Wettkampfbestimmungen durchgeführt. Nachstehend sind die notwendigen Ergänzungen, Präzisierungen oder Anpassungen aufgeführt.

#### 3.1 Disziplin

Für die Kategorien M/W10-15 sind 1000m zu absolvieren (entweder 2 ½ Runden auf einer 400 m Rundbahn oder +/- 1000 m auf ausgemessener Strecke). Für die jüngeren Teilnehmer (W/M9 und jünger) wird die Distanz auf 600 m quasi als «Mini-Mille» verkürzt.

#### 3.2 Start

Es wird auf allen Stufen im Hochstart gestartet (lokale Ausscheidung, Regionalfinal und Schweizer Final).

Fehlstartregelung: Ein Fehlstart pro Athletin oder Athlet. Der zweite Fehlstart der gleichen Person führt zu deren Disqualifikation.

Die Startaufstellung ist im Dokument «[Startaufstellung Mille Gruyère](#)» definiert.

#### 3.3 Zeitmessung

Bei lokalen Veranstaltungen ist Handstoppung erlaubt. Ab Stufe Regionalfinal muss eine elektronische Zeitmessung verwendet werden.

#### 3.4 Untergrund

Lokale Veranstaltungen können auf jeglichem Untergrund (Rasen, Hartplatz, Asphalt, Kunststoffbahn, etc.) durchgeführt werden, sofern die Strecke korrekt abgemessen ist. Regionalfinals und der Schweizer Final finden auf einer 400m-Rundbahn statt.

#### 3.5 Auswertung

Der Mille Gruyère sollte mit TAF3 von Seltec (Auswertungssoftware von Swiss Athletics) ausgewertet werden, damit die Resultate einfach in die Datenbank von Swiss Athletics übertragen werden können. Wird ein anderes Auswertungstool verwendet müssen die Resultate in einer Excelliste an Swiss Athletics übermittelt werden. Ab Stufe Regionalfinal ist zwingend die Software TAF3 von Seltec zu benutzen.

#### 3.6 Rangierung

Die Rangierung der Teilnehmenden erfolgt anhand der gelaufenen Zeit auf 1/100 Sekunden genau. Weisen zwei Teilnehmende bis auf die Hundertstelsekunde die gleiche Zeit auf, werden





(sofern möglich) die tausendstel Sekunden ausgewertet. Sind auch die tausendstel Sekunden identisch, werden die beiden Teilnehmenden im selben Rang klassiert.

### **3.7 Versicherung**

Die Versicherung ist Sache der Teilnehmer/innen. Der Organisator und Swiss Athletics haften für keine Unfälle oder sonstige Vorkommnisse vor, während oder nach dem Wettkampf.

### **3.8 Datenschutz**

An den Veranstaltungen werden persönliche Daten der Teilnehmenden erfasst, bearbeitet und mittels Ranglisten oder Anmeldetool veröffentlicht (Vorname, Name, Jahrgang, Verein oder Wohnort mit der entsprechenden Kantonsangabe, die von dieser Person erzielten Resultate und ihrer Rangierung). Zudem werden Fotos und Filmaufnahmen getätigt, welche ohne Vergütungsansprüche für Werbezwecke verwendet werden dürfen.

## **4 Kontakt**

Swiss Athletics  
Haus des Sports  
Talgut-Zentrum 27  
3063 Ittigen  
Tel. 031 359 73 00  
nachwuchsprojekte@swiss-athletics.ch

